



JAHRESBERICHT
2020

WAS VERSTEHEN WIR UNTER BEWEGLICHKEIT? WIE BEWEGEN WIR UNS?

Es gibt verschiedene Arten sich zu bewegen: strampeln, gehen, laufen, springen, rennen, hüpfen, klettern, kriechen, schwimmen, tanzen, usw. Wir können uns an Ort und Stelle bewegen, uns von A nach Z verschieben oder unterschiedliche Positionen einnehmen. Wir können uns körperlich sowie geistig bewegen.

Die Bewegungsabläufe müssen erlernt werden. Das langsame Heranwachsen erlaubt unserem Körper alle Bewegungsabläufe zu üben. Es entsteht ein Reifeprozess, die motorische Entwicklung. Diese wird in grob- und feinmotorische Entwicklung unterteilt. Zu der Grobmotorik zählen die Bewegungen von Kopf, Schulter, Rumpf, Becken, Armen und Beinen. Die Feinmotorik umfasst die Bewegungen von Fingern, Zehen und Gesicht. Unsere Bewegungen sind geprägt von Geschicklichkeit, Gleichgewichtsvermögen, Schnelligkeit und Koordination.

Wir können uns auch geistig bewegen. Wir denken, überlegen, können hinterfragen, wieso oder warum, können uns in eine andere Person versetzen, eine Zukunftsvision haben, eine andere Perspektive einnehmen, nach Alternativen suchen, usw. Somit können wir auch unsere eigenen Einstellungen hinterfragen und unsere Haltung oder unser Tun kritisch reflektieren. Welche Motive, welcher Einfluss, welche Erziehung, welche Kultur oder Lektüre, welche Umstände oder Bedingungen leiten mich? Die

geistige Beweglichkeit wird durch einen regen sozialen Kontakt unterstützt.

Wir alle waren im letzten Jahr gefordert, beweglich und flexibel zu sein. Es wurden uns immer neue Grenzen gesetzt und neue Spielregeln diktiert. Wir haben gelegentlich die Welt kaum noch verstanden und hatten Mühe mit den Umständen, die neu in unser Leben eingetreten sind. Trotz Pandemie haben wir in den vier Kinderkrippen und den Tagesfamilien versucht, für die Jüngsten unter uns den Alltag so ruhig und normal wie möglich zu gestalten. Selbstverständlich war dies für die Eltern, für die Krippenleiterinnen und für die Mitarbeitenden vor Ort und in der Administration mit mehr Aufwand verbunden. Mit vereinten Kräften haben wir es aber verstanden uns durch die Krise zu bewegen und Lösungen zu finden. Dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken.

Wir gehen gestärkt durch die neuen Erfahrungen unseren Weg weiter und sehen der Zukunft mit Zuversicht entgegen. Für die Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin



Laurence Badilatti, Stiftungspräsidentin

Die Entwicklung der Motorik setzt bereits vor der Geburt ein.

Acht bis zwölf Wochen: Föten zeigen spontane Bewegungen. So werden bereits zwischen der 12. und 16. Schwangerschaftswoche Räkeln, Strecken und Gähnen beobachtet. Bei Säuglingen und Kleinkindern ist dann ein kontinuierlicher Leistungsanstieg in der Motorik zu beobachten.

Bis 15 Monate: Im Kleinstkind-Alter ist die wichtigste Fähigkeit, die vom Kind erlernt werden muss, das selbständige Fortbewegen. In diesem Alter wird auch das Greifen erlernt.

15 Monate bis 3 Jahre: In diesem Alter kann das Kind durch den selbstständigen Gang die Umgebung erforschen. Es kommen auch neue Bewegungsarten z.B. Treppe steigen, tragen oder balancieren hinzu.

3 bis 6 Jahre: In der Vorschulzeit wird das Wachstum der Muskeln beschleunigt, somit eine Zunahme von Ausdauer und Kraft. Das Kind wird geschickt und wendig. Mit ungefähr fünf Jahren ist der Gleichgewichtssinn sehr weit, wodurch das Kind Rad- oder Rollerfahren kann.

6 bis 12 Jahre: „Das Schulkind muss eine besondere, feinmotorische Leistung erbringen, nämlich das Schreiben. Hier muss es lernen, nicht aus dem Unterarm, sondern aus dem Handgelenk zu agieren. Dies geschieht durch häufiges Üben.

(zit. nach Christoph Steinebach: Entwicklungspsychologie, Klett-Cotta, 2000, S. 74-85, ISBN 978-3-608-9102)



Inhalt

- 5** Bericht des Stiftungsrates und der Geschäftsleiterin
- 6** Statistische Angaben
- 10** Bericht der Kinderkrippe Capricorn
- 11** Bericht der Kinderkrippe Chüralla
- 12** Bericht der Kinderkrippe Muntanella
- 13** Bericht der Kinderkrippe Randulina
- 15** Bericht der Leiterin Tagesfamilien
- 18** Jahresrechnung KiBE 2020
- 25** Revisionsbericht
- 26** Organigramm
- 27** Stiftungsrat und Team 2020
- 29** Dankeschön an unsere Gönner
- 30** «Say Cheese!»
- 31** Adressen / Impressum



Bericht des Stiftungsrates und der Geschäftsleitung

Laurence Badilatti, Stiftungspräsidentin

Enrico Joos, Vizepräsident

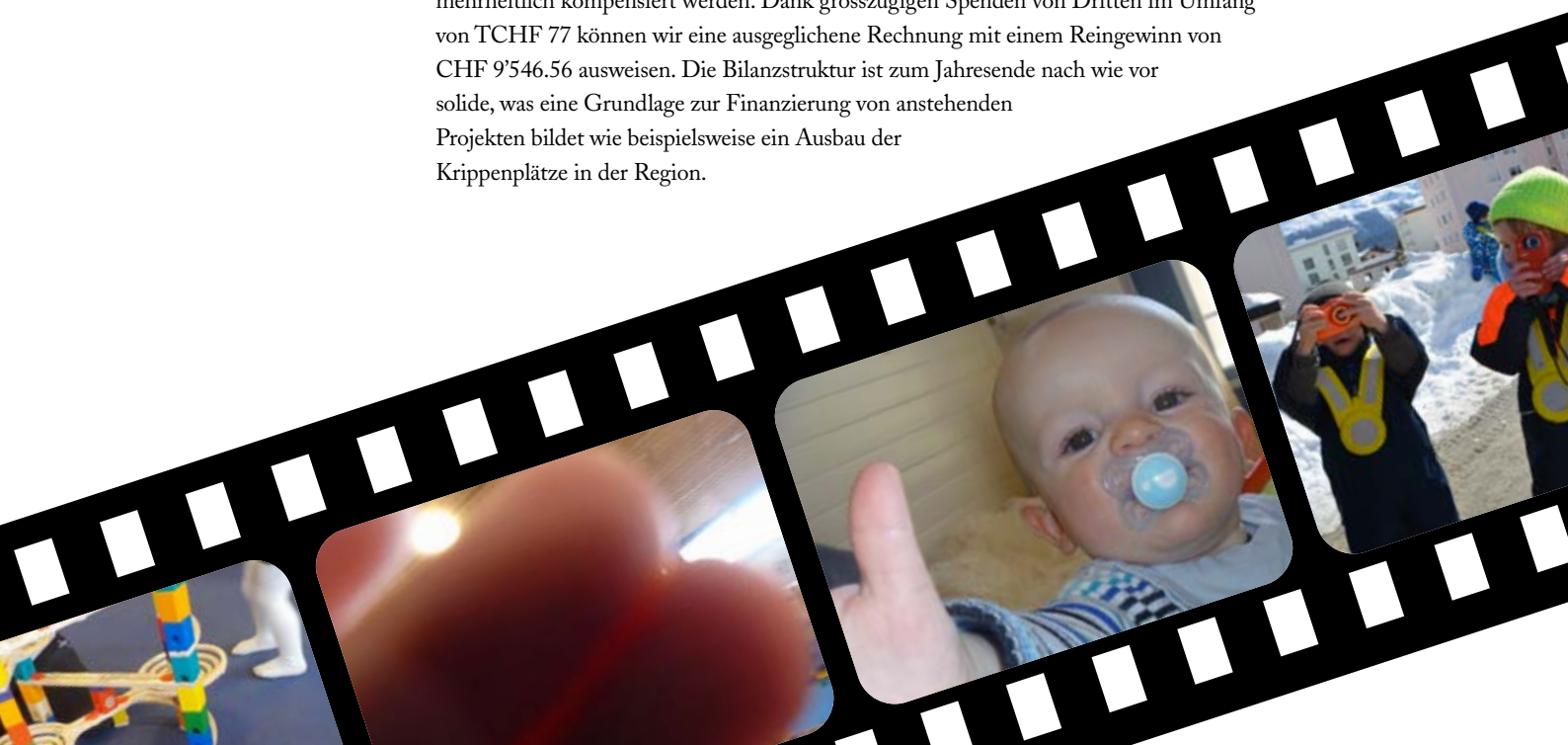
Flavia Brülisauer, Roman Grossrieder, Luigi Sala und Andrea Stamm, Mitglieder

Alice Bisaz, Geschäftsleiterin

Im Jahr 2020 hat die Stiftung KiBE in den vier Kinderkrippen Muntanella in St. Moritz, Capricorn in Pontresina, Chüralla in Samedan und Randulina in Zuoz 114 Krippenplätze betrieben und zusammen mit den vier Tagesfamilien nahezu 245'000 Betreuungsstunden geleistet. Diese eindrücklichen Zahlen belegen, die Nachfrage nach Krippenplätzen ist nach wie vor ungebrochen. So warten denn auch immer noch rund 80 Kinder im Oberengadin auf einen Krippenplatz.

Fast 300 Kinder durften unsere 49 Erzieherinnen und 2 Erzieher im vergangenen Jahr betreuen, sie beim Aufwachen begleiten, mit ihnen basteln, spielen, im Wald spazieren gehen und anregende Projekte realisieren. Auch wenn im 2020 alles ein bisschen anders war, so wollten wir für unsere Schützlinge stets eine kinderfreundliche Atmosphäre schaffen und für die Eltern ein verlässlicher Partner sein. Gemeinsam stellten wir uns auf die sich stets verändernden Situation ein und haben dabei viel Neues gelernt. Sei dies bei den Strukturen, bei den Arbeitsabläufen oder der Kommunikation. Mit grosser Überzeugung arbeiten wir darum an neuen Projekten zur ständigen Verbesserung unserer Leistung und der Qualität. Die Feedbacks der Eltern lieferten uns wertvolle Inputs für zukünftige Entwicklungen. Dazu danken wir allen Beteiligten ganz herzlich.

Das Geschäftsjahr war auch wirtschaftlich von der Corona Pandemie geprägt. Wir mussten während der Periode des Lockdowns Kurzarbeit anmelden und waren von Ertragsausfällen bei den Elternbeiträgen betroffen. Die Ausfälle konnten mit Kurzarbeitsentschädigungen von rund TCHF 101 sowie Bundes- und Kantonsbeiträgen zur Deckung von fehlenden Elternbeiträgen von rund TCHF 55 mehrheitlich kompensiert werden. Dank grosszügigen Spenden von Dritten im Umfang von TCHF 77 können wir eine ausgeglichene Rechnung mit einem Reingewinn von CHF 9'546.56 ausweisen. Die Bilanzstruktur ist zum Jahresende nach wie vor solide, was eine Grundlage zur Finanzierung von anstehenden Projekten bildet wie beispielsweise ein Ausbau der Krippenplätze in der Region.





Statistische Angaben Kinderkrippen und Tagesfamilien

	2020	2019
Kinderkrippe Capricorn, Pontresina		
Bewilligte Betreuungsplätze	30	30
Betreute Kinder	80	60
Betreuungsstunden	68'925	36'939
Kinderkrippe Chüralla, Samedan		
Bewilligte Betreuungsplätze	24	24
Betreute Kinder	62	63
Betreuungsstunden	60'176	57'763
Kinderkrippe Muntanella, St. Moritz		
Bewilligte Betreuungsplätze	30	30
Betreute Kinder	70	80
Betreuungsstunden	60'542	67'340
Kinderkrippe Randulina, Zuoz		
Bewilligte Betreuungsplätze	30	30
Betreute Kinder	70	66
Betreuungsstunden	53'724	59'023
Total Kinderkrippen		
Bewilligte Betreuungsplätze	114	114
Betreute Kinder	282	269
Betreuungsstunden	243'366	221'065
Tagesfamilien		
Tagesfamilien	4	5
Betreute Kinder	16	10
Betreuungsstunden	1'414	2'310
Betreute Kinder insgesamt	298	279
Betreuungsstunden insgesamt	244'780	223'375

Jahrgänge

	2020	2019
2010	1	2
2011	2	2
2012	1	1
2013	2	1
2014	3	51
2015	52	64
2016	54	50
2017	53	50
2018	64	44
2019	53	14
2020	13	-
Total	298	279

Geschlecht

	2020	2019
Knaben	150	140
Mädchen	148	139
Total	298	279

Nationalitäten

	2020	2019
Schweiz	195	176
Ausland	103	103
Deutschland	33	33
Portugal	19	22
Italien	26	28
Ungarn	4	3
Frankreich	2	2
Niederlande	2	2
Slovakische Republik	3	2
Argentinien	0	1
Estland	1	1
Griechenland	0	1
Grossbritannien	3	1
Kroatien	0	1
Litauen	1	1
Österreich	1	1
Polen	2	1
Rumänien	1	1
Russland	1	1
Spanien	3	1
Tschechische Republik	1	0
Total	298	279

Kinder von Alleinerziehenden

	2020	2019
Total	12	12



Wohngemeinden und Betreuungsorte der Kinder 2020

Wohnort	Capricorn	Chüralla	Muntanella	Randulina	Tagesfamilien	Total
Bever	5	6				7
Celerina	4	7	2	1		15
Madulain				9		9
Pontresina	11	4	3	1	1	56
La Punt Chamues-ch	1	1		3		6
Samedan	31	32		6	7	50
S-chanf				12		12
Sils	5	4	9		1	14
Silvaplana	2	3	19			28
St. Moritz	2	3	37	3	6	63
Zernez				10		10
Zuoz	2	2		25		27
Italien (Grenzgänger) oder Ausserkantonale					1	1
Total	80	62	70	70	16	298

Ein Kind wurde in einer Kinderkrippe und in einer Tagesfamilie betreut.
17 Kinder haben die Krippe gewechselt.

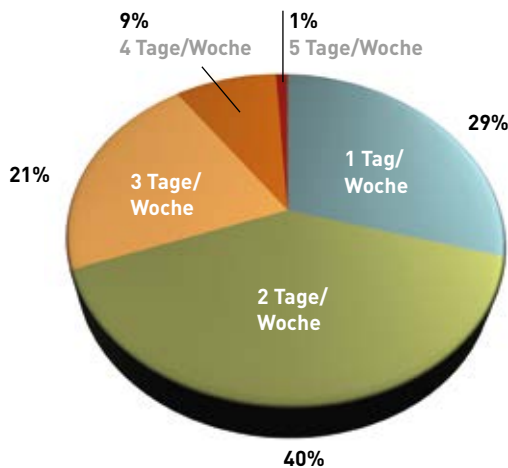
Betreuungsstunden nach Wohnsitz der Kinder 2020

Wohnort	Capricorn	Chüralla	Muntanella	Randulina	Tagesfamilien	Total
Bever	704	4'356				5'060
Celerina	6'062	5'141	1'243	66		12'513
La Punt Chamues-ch	1'892	1'694		4'176		7'762
Madulain				9'534		9'534
Pontresina	38'191	5'544	1'705	242	7	45'689
Samedan	4'809	27'886		4'530	942	38'167
S-chanf				11'941		11'941
Sils	132	6'655	6'669		15	13'471
Silvaplana	3'014	2'420	21'168			26'602
St. Moritz	13'342	1'595	28'645	374	369	44'325
Zernez				6'520		6'520
Zuoz		4'884		16'343		21'227
Ausserkantonale und Italien	779		1'111		82	1'972
Total	68'925	60'176	60'542	53'724	1'414	244'780

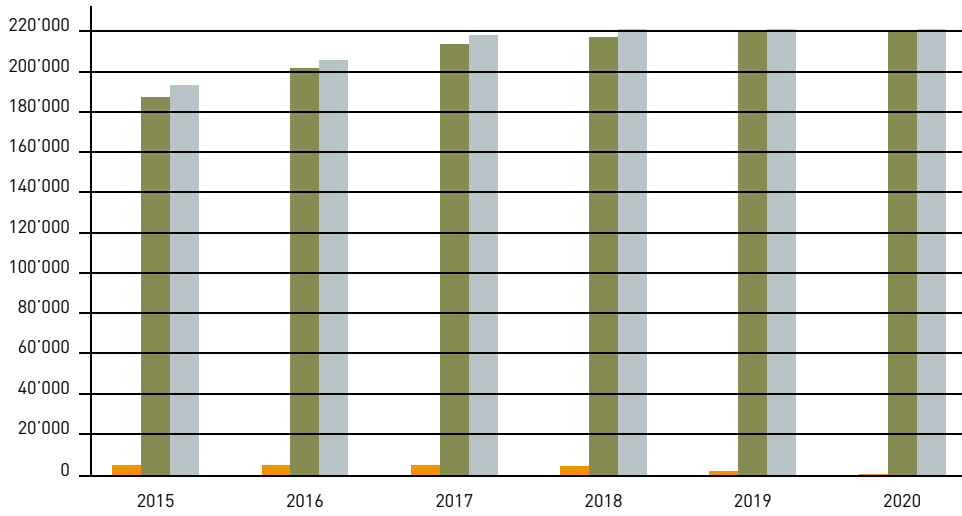
Anzahl Kinder nach Betreuungstagen




Mehr als zwei Drittel aller Kinder besuchen die Kinderkrippe an einem (29%) oder zwei Tagen (40%) pro Woche, 21% an drei Tagen, 9% an vier Tagen und 1% an 5 Tagen.

Tage	Kinder
1	86
2	118
3	63
4	27
5	4



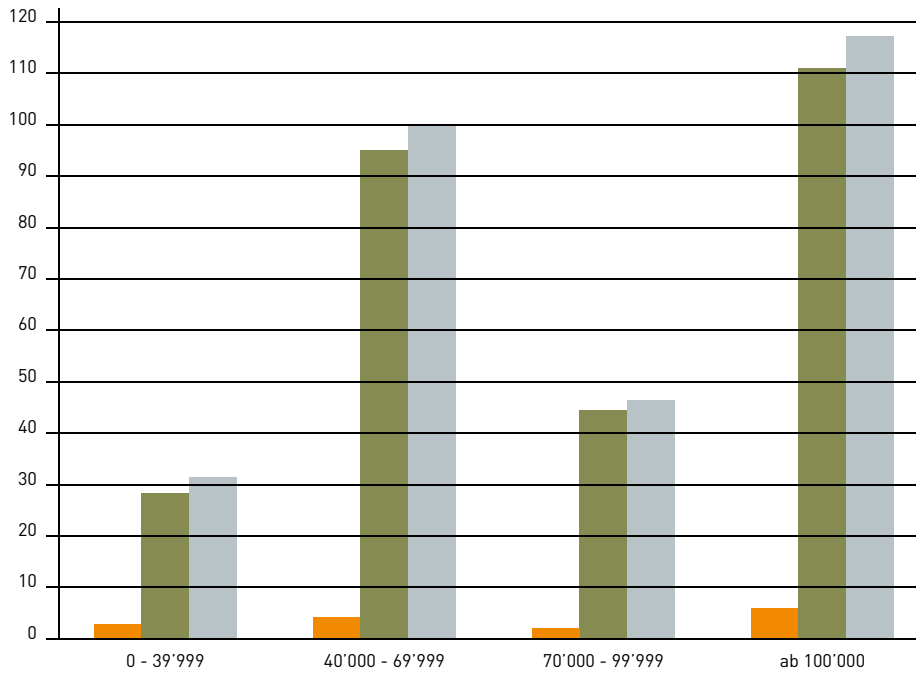
Entwicklung der Betreuungsstunden von 2015 bis 2020



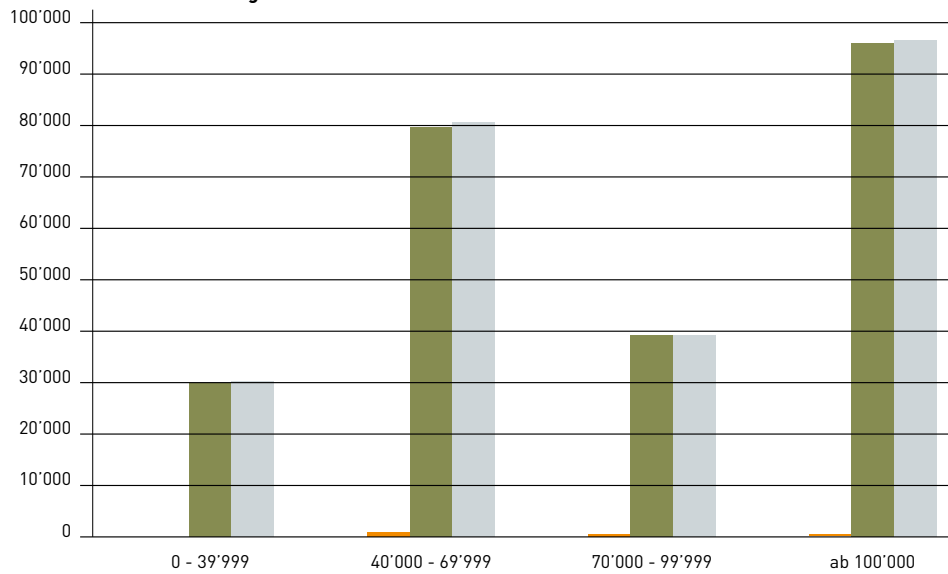
-  Tagesfamilie
-  Kinderkrippe
-  Total



Anzahl Kinder nach steuerbarem Einkommen der Eltern



Anzahl Betreuungsstunden nach steuerbarem Einkommen der Eltern



Die Tarife für die Kinderkrippen und die Tagesfamilien sind nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Eltern abgestuft. Massgeblich sind das steuerbare Einkommen und zehn Prozent des steuerbaren Vermögens.



Bericht der Kinderkrippe

Capricorn

Julia Brenner, Leiterin der Kinderkrippe Capricorn, Pontresina

Der vergangene Jahresbericht erzählte vom wunderbaren Chaos des Übergangs von der Kleinkrippe Libella zur neuen Kinderkrippe Capricorn und vom Aufbau und der Umsetzung eines alternativen pädagogischen Konzeptes. Wir wussten, dass ein Jahr voller Möglichkeiten und Herausforderungen bevorstand, denn es galt die aufwendige Aufbauarbeit als gelungenes Projekt sichtbar zu machen und vom Chaos in die Ordnung überzugehen. Mit vielen neuen fröhlichen Kindergesichtern und vollständig gefüllten Gruppen konnten wir im Laufe des Jahres mit Freude feststellen: Die Umsetzung ist geglückt! Die Nutzung der Funktionsräume Bewegungsraum, Rollenspielzimmer und der thematisch individuell ausgerichteten Gruppenräume im offenen Konzept tragen Früchte und haben ihre Routine gefunden. Das Team hat sich zu einer Einheit formiert und begleitet die Kinder sehr empathisch.

Doch nicht nur das, zur pädagogischen Arbeit in den Innenräumen kam die Inbetriebnahme der äusserst gelungenen Gartenanlage hinzu. Schaukeln, Schaufeln, Rennen, Hüpfen und sich Verstecken, war an manchen Tagen von morgens bis abends auf dem privaten Spielplatz möglich. Dass die fröhlichen Kinder schmutzige Hände und vom vielen Toben einen hochroten Kopf hatten konnten die Eltern beim Abholen sehr gut verkraften.

Im Herbst brachte die Lernraupe Susi frischen Wind ins Haus. Sie dient als Darstellungsmodell für Spielangebote in Form eines Plakates, das die Aktivitäten für die Eltern visualisiert. Die Lernraupe Susi hat

monatlich ein neues Thema im Kopf. So schlängelt sich Susi seit September durch die Kompetenzbereiche Sprache, Mathematik, Motorik, Sinne und bietet zu jedem Bereich ein oder mehrere Aktivitäten an. Diese sollen zum Mitmachen in angeleiteten Lernsituationen in Kleingruppen animieren oder finden sich in Form von Spiel- und Experimentiermaterial im Raum wieder. Im November zum Thema „Gesunde Ernährung und Bewegung“ übten sich die Kinder beim Motorik-Angebot an einem Indoor-Balancierparcours und nahmen am wöchentlichen Kinder-Yoga teil. Währenddessen zauberte die Köchin Speisen ohne industriellen Zucker auf den Tisch. Die Köstlichkeiten, gesüsst mit Früchten und Co., fanden neue Fans.

Rückblickend auf 2020 sind wir begeistert, wie aus der aufwendigen und dynamischen Aufbauphase eine solide funktionierende Betreuungsarbeit entstanden ist. Leider veranlassten uns die Gesundheitsmassnahmen des Bundes gegen Ende des Jahres, das offene Konzept vorübergehend anzupassen. Wir sind jedoch zuversichtlich darauf zurückkommen zu können.

Danke an die Krippeneltern, die mit uns so kraftvoll am gleichen Strang ziehen. Nach nun einigen Jahresberichten, die ich veröffentlicht habe, richte ich an dieser Stelle gerne ein grosses Dankeschön an das Team, für euren kühlen Kopf in fordernden Zeiten, den feinfühligsten Blick auf das einzelne Kind und seine Bedürfnisse und natürlich für eure unübertrefflichen Ideen und Projekte, welche die Krippentage so faszinierend bunt und lebendig halten!



Bericht der Kinderkrippe

Chüralla

Anna Perfler, Leiterin der Kinderkrippe Chüralla, Samedan

Wie jedes Jahr haben wir uns am Ende des letzten Jahres einen guten Rutsch gewünscht; selten zuvor war der Wunsch nach einem guten, neuen Jahr so ernst gemeint wie diesmal. Das vergangene 2020 hat uns im Krippenalltag Höhen und Tiefen gebracht, wobei wir besonders aus den Unannehmlichkeiten durch die Corona-Pandemie auch Positives lernen können: Zusammenhalt, Respekt vor den Anderen, Bewältigung von aussergewöhnlichen Situationen! Trotz Covid-19 und den damit verbundenen Einschränkungen ist es uns mit dem unermüdlichen, bedingungslosen Einsatz des gesamten Teams und den Erziehungsberechtigten gelungen, unseren Kindern einen sicheren Ort in einer geschützten Umgebung zu bieten. Dafür möchte ich mich bei allen Mitarbeitenden und bei den Eltern herzlich bedanken.

Das vergangene Jahr war für uns alle sehr prägend und fordernd und trotzdem blicke ich auf eine wunderbare, befriedigende Zeit zurück. Die Kinder haben uns durch ihr freundliches, lustiges, liebevolles Verhalten ermutigt, den Kopf nicht hängen zu lassen und waren uns Ansporn, jeden Tag etwas Besonderes für unsere Kleinen zu organisieren. Das Team hat sich immer wieder Gedanken zu verschiedenen Themen gemacht und diese dann in interessante Projektwochen umgewandelt. Zu den bedeutendsten Themen gehörten „Der Ritter und seine Prinzessin“, „Die Farben mit ihrer Kunst und Kreativität“ sowie „Hawaii und der Regenbogen“. Die Erzieherinnen konnten durch die gezielten Vorgaben den Horizont der Kinder erweitern und sie für die auserwählten Themen begeistern. Wir können auf gelungene und erfüllte Projekte zurückblicken.

In Erinnerung bleibt eine prägende Zeit, in der das Team lernte, neue Brücken zu bauen und den Horizont der Kinder zu erweitern. Trotz dauernd ändernder Hygienevorschriften, Kontaktbeschränkungen und stetig wachsender Anforderungen, ist es dem Team gelungen, besser denn je, ihre Professionalität einzubringen bzw. umzusetzen. Leider wurde im Laufe der Pandemie ein täglicher Bestandteil im Krippenalltag, nämlich das Singen, verboten. Zum Glück konnten wir uns aber frei bewegen und intensiv die Natur erleben, wobei besonders das Projekt „Purzelbaum“, welches wir in der Krippe schon seit einigen Jahren durchführen, immer wieder neuen Schwung in unsere Krippe brachte. Das Team dachte sich jede Woche neue Bewegungsmöglichkeiten aus, von denen unsere Kinder sehr profitierten und dabei lernten, über holprige Brücken zu gehen. In den Innenräumen boten wir den Kindern bei schlechter Witterung unter Einhaltung der notwendigen Corona-Vorschriften kreative Basteleinheiten, Rollenspiele und einfache, themenbezogene Malwettbewerbe an.

Heute kann ich sagen, dass 2020 ein bewegtes Jahr mit vielen Überraschungen war, das in uns angesichts der Pandemie Covid-19 tiefe Spuren hinterlassen hat. Trotz allem zeigte mein Team hervorragende Leistungen und bewies sehr viel Geduld und Einsatz bei der Bewältigung der auftretenden Probleme. Für den unermüdlichen Einsatz und das eiserne Durchhaltevermögen möchte ich mich herzlich bedanken und allen ein grosses Lob aussprechen.



Bericht der Kinderkrippe

Muntanella

Brigit Ferrari, Leiterin der Kinderkrippe Muntanella, St. Moritz

Mit viel Freude und voller Zuversicht sind wir ins neue Jahr gestartet... Niemand von uns hätte damit gerechnet, dass sich unser Leben im März total auf den Kopf stellen würde. Corona kam – und die Welt stand still! Von Anfang März bis Anfang Mai haben wir Notbetreuungen angeboten. Für die Kinder die zu Hause bleiben mussten, hat das Team engagiert und mit viel Kreativität nach Möglichkeiten gesucht, den Kontakt zu den Kindern und Eltern aufrecht zu halten. Wir schickten den Kindern Bastelarbeiten und Lieder nach Hause und die Kinder antworteten mit Briefen, Fotos und Videos, was uns sehr gefreut hat.

Eine besondere Aktion haben sich die Gruppenleiterinnen im Frühling ausgedacht, die Kinder wurden aufgefordert, Steine zu bemalen, ihren Namen darauf zu schreiben und die bunten Steine vor der Kinderkrippe zu einer Schlange abzulegen. Innert kurzer Zeit entstand eine lange Schlange aus bunten, kreativ gestalteten Steinen.

An Ostern schickten wir jedem Kind Bastelanregungen, die sie gemeinsam mit den Eltern ganz leicht zu Hause umsetzen konnten. Im Nu war die Krippen-Eingangstür geschmückt mit allerlei Bastelsachen zum Thema Ostern, die die Kinder uns geschickt haben.

Laternenfest mal anders, unter diesem Motto trotzten wir dem Corona-Virus und hatten jede Menge Ideen, um den Kindern ein aktuell leicht angepasstes Fest zu beschenken. Und daraus wurde ein Laternenfest „to go“ - wir bastelten Papiertüten und füllten diese mit einer Geschichte, einem Glas mit Material zum Gestalten einer Laterne, einem Brotrezept zum Selberbacken, einem Fingerspiel und einem Laternenlied. Die Papiertüten durften die Kinder mit nach Hause nehmen.

Das Adventsritual der Dachsgruppe waren gefaltete Sterne aus Papier. Jeden Morgen beim Znüni legten wir einen Stern in eine Schale mit Glitzerwasser und warteten gespannt bis sich der Stern öffnete. Darin klebte das Foto des Kindes, das am Abend eine Papiertüte mit leckerem Panettone, einen feinen Tee, eine Kerze, eine Weihnachtsgeschichte und eine Familienaktivität mit nach Hause nehmen durfte.

zwergengruppe.kibe@gmail.com ist seit Dezember unsere Austauschplattform, um die Eltern am Gruppenalltag teilhaben zu lassen. Gerade in der Adventszeit fehlte der Austausch sehr. Kurzerhand haben wir den Geistesblitz umgesetzt und ein E-Mail Account eingerichtet. Die Eltern fühlten sich in unser Tagesgeschehen integriert und meldeten zurück, dass sie am liebsten selber in der Krippe bleiben würden. Die Adventskalendergeschichte wurde lebendig und zu Hause weitererzählt. Die Eltern übernahmen für uns das Singen der Advents- und Weihnachtslieder mit ihren Kindern; ab und zu tönten die Refrains aus den Mündern der Kinder. Der E-Mail Austausch hat viel Verbundenheit zwischen den Eltern und uns geschaffen, so viel Nähe trotz aller Distanz.

Wir haben diese Zeit als sehr herausfordernd, eingangs geradezu als unwirklich und manchmal als verwirrend erlebt, da wir unsere Regeln ständig anpassen mussten. Nicht ohne Stolz blicken wir auf eine Zeit grosser Flexibilität, Engagement und Lernbereitschaft zurück. Wir waren gezwungen neue Wege zu gehen und werden sicher einiges von dem, was wir in dieser Zeit herausgefunden und entwickelt haben, fortsetzen.

Mit Zuversicht schauen wir nach vorne und freuen uns über den wieder aufgenommenen lebendigen Alltag in unserer Kinderkrippe.



Bericht der Kinderkrippe

Randulina

*Manuela Crameri, Leiterin Kinderkrippe Randulina, Zuoz und
Johanna Theiner, Stellvertretende Leiterin Kinderkrippe Randulina*

Das Jahr 2020 war für alle ein besonderes Jahr, für die Randulina sicherlich noch ein Mü spezieller. Was in einem Jahr so alles passieren kann. Letztes Jahr im Jahresbericht erwähnte ich, dass die Randulina auf fünf langjährige Mitarbeiterinnen zählen kann, in diesem Jahr haben uns zwei Frauen verlassen. Schweren Herzens nahmen wir im März von Franziska Gossner und im November von Simona Zimmermann Abschied. Franziska Gossner wurde zum ersten Mal Mama, wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude mit ihrer Cleo Tonia. Simona Zimmermann verliess uns, um im Bergell eine neu aufgebaute Kinderkrippe zu leiten. Wir wünschen ihr alles Gute als Krippenleiterin und hoffen, dass sie ganz viel von der Randulina auch im Bergell umsetzen kann.

Im Januar durfte ich meine Schwangerschaft bekannt geben. Das Team freute sich für mich, gleichzeitig war aber auch eine Unsicherheit spürbar, da ich noch nicht genau sagen konnte, wer meine Leitung während meines Mutterschaftsurlaubes übernehmen würde. Der Plan stand eigentlich fest, Silvana Toutsch, meine Stellvertreterin, sollte dies übernehmen. Sie kam aber wenige Wochen später zu mir und kündete an, dass sie im August ihr zweites Kind erwartet. Schnell war klar, dass sich Johanna Theiner für diese Aufgabe eignen würde. Ich führte Johanna in die Aufgaben der Krippenleiterin ein und konnte so sehr entspannt in meinen Mutterschaftsurlaub gehen. Ein grosses DANKE an Johanna, du hast das alles sehr gut gemacht!

Nun überlasse ich das Wort Johanna Theiner und freue mich darauf zu hören, wie es ist, wenn man „über Nacht“ Krippenleiterin wird.

Als Manu mit der Nachricht ihrer Schwangerschaft zu uns kam, freute ich mich sehr für sie. Dass sie mich aber als ihre Mutterschaftsvertretung eingeplant hatte, damit hatte ich nicht gerechnet. Einerseits freute ich mich, dass sie mir das zutraute, andererseits fragte ich mich, wie ich das alles erfolgreich umsetzen könnte, da ich im administrativen Bereich noch wenig Erfahrung hatte.

Die Einführungszeit verflog und ab Mitte Juni durfte ich die Aufgaben von Manu übernehmen. Während sechs Monaten war von Allem ein bisschen etwas dabei. Wir hatten mit einem Hummelnest im Garten zu kämpfen, waren auf Personalsuche und durften viele neue Kinder in unserer Krippe aufnehmen. Trotz Corona gab es keine grösseren Pannen und meine Stellvertretung als Krippenleiterin verflog im Nu und im Januar durfte ich die Stelle wieder an Manu zurückgeben. Die Zeit als Krippenleiterin war sehr spannend und ich war überrascht, mit wie vielen Aufgaben sich die Leiterinnen und die Geschäftsleitung befassen. Nun freue ich mich jedoch wieder, mehr mit den Kindern zu arbeiten und mit ihnen schöne, aufregende Tage zu verbringen.

An dieser Stelle möchte ich mich beim gesamten Team für den Einsatz und seine Unterstützung bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an die Eltern für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Manu, dir gilt ein grosser Dank für dein Vertrauen, für die gute Einführung und dafür, dass du auch während deiner Elternzeit immer ein offenes Ohr für mich hattest. Abschliessend möchte ich mich bei der Geschäftsleitung und bei den Krippenleiterinnen bedanken, welche mich in der Zeit als Krippenleiterin unterstützt haben und mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind.





Bericht der

Tagesfamilien

Martina Parli, Leiterin Tagesfamilien und Romanischförderung

Die Anzahl beschäftigter Tagesmütter ist dieses Jahr wiederum leicht zurückgegangen. Für die Stiftung KiBE waren Ende 2020 noch vier Tagesfamilien im Einsatz. Sie haben im Laufe des Jahres viele unerwartete Situationen im Alltag mit viel Geduld und Flexibilität gemeistert und sich mit viel Liebe und Verständnis den ihnen anvertrauten Kindern gewidmet. Mein Arbeitsaufwand als Leiterin Tagesfamilien ist demzufolge weiter geschrumpft und wir kamen zum Schluss, meinen Arbeitsplatz vom Büro in die Kinderkrippen zu verlegen, um in Samedan und Pontresina bei unseren Kleinsten die romanische Sprache zu fördern und nur noch einige Stunden monatlich im Büro zu verbringen.

Mit grosser Freude konnte ich die der Stiftung KiBE anvertrauten Kinder jetzt über längere Zeit betreuen und ihre Entwicklung miterleben. Nicht nur zu den Kindern der Kinderkrippen, sondern auch zu den dort angestellten Frauen und Männern ergaben sich im Laufe der Zeit Beziehungen, welche durch neue gemeinsame Erlebnisse weiterwachsen. Schön, dass alle Mitarbeitenden der Teams einen offenen und unkomplizierten Umgang miteinander pflegen und in der Aufteilung der anfallenden Arbeiten eine grosse Flexibilität und viel Fantasie zeigen. Sehr beeindruckt hat mich die erfolgreiche, spontane und kreative Planung und Gestaltung der Adventszeit mit einer plötzlich beschränkten Anzahl von Mitarbeitenden. Die guten Ideen entstanden durch das optimale Zusammenspannen aller Kräfte.

Auch wenn ich nur wenige Stunden in den Krippen verbringe, fühle ich mich voll akzeptiert von allen. Ich darf sogar punktuell eigene Ideen zur Gestaltung von Aktivitäten einbringen und geniesse jeden Tag mit den Kleinen und Grossen.

Mit den Eltern und Tagesmüttern pflege ich nach wie vor einen regelmässigen Kontakt. Für die Betreuung in einer Tagesfamilie habe ich nur wenige neue Anfragen, am meisten gewünscht waren auch dieses Jahr die Krippenplätze.

Herzlich bedanke ich mich bei der Geschäftsleitung, bei den Tagesfamilien, bei den Krippenleiterinnen, Eltern und allen Mitarbeitenden für die hervorragende Zusammenarbeit.

D'he passanto bgers bels mumaints cun vus tuots.

Grazcha fichun!





Jahresrechnung 2020

Bilanz

	Referenz Anhang	31.12.2020 CHF		31.12.2019 CHF	
AKTIVEN					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	2.1	660'825.37		580'137.69	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2	27'866.10		42'144.70	
Übrige kurzfristige Forderungen		–		–	
Vorräte		4'000.00		4'000.00	
Rechnungsabgrenzungen		221'275.94		209'590.00	
		913'967.41	57%	835'872.39	53%
Anlagevermögen					
Finanzanlagen		200.00		200.00	
Sachanlagen	2.3	690'000.00		750'000.00	
		690'200.00	43%	750'200.00	47%
TOTAL AKTIVEN		1'604'167.41	100%	1'586'072.39	100%
PASSIVEN					
Kurzfristige Verbindlichkeiten					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		44'432.55		60'048.87	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		–		–	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		2'075.14		950.36	
Rückstellungen kurzfristig		175'000.00		165'000.00	
Rechnungsabgrenzungen		40'000.00		26'960.00	
		261'507.69	16%	252'959.23	16%
Langfristige Verbindlichkeiten					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		500'000.00		500'000.00	
		500'000.00	31%	500'000.00	32%
Fondskapital					
Fondskapital		30'000.00		30'000.00	
		30'000.00	2%	30'000.00	2%
Organisationskapital					
Grundkapital		200'000.00		200'000.00	
Reserven		500'000.00		500'000.00	
Freies Kapital		112'659.72		103'113.16	
		812'659.72	51%	803'113.16	51%
TOTAL PASSIVEN		1'604'167.41	100%	1'586'072.39	100%

Betriebsrechnung

	Referenz Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Betriebsertrag			
Erlös aus Leistungen	3.1	1'374'038.33	1'360'575.00
Beiträge der öffentlichen Hand	3.2	1'026'415.22	853'123.20
Erhaltene Zuwendungen (Spenden)	3.3	77'306.05	65'782.75
		2'477'759.60	2'279'480.95
Betriebsaufwand			
Direkter Aufwand	3.4	-161'366.17	-162'228.10
Personalaufwand	3.5	-1'998'258.62	-1'802'117.10
Sachaufwand	3.6	-323'862.55	-286'462.97
Abschreibungen / Rückstellungen	3.7	-	-
		-2'483'487.34	-2'250'808.17
Betriebsergebnis		- 5'727.74	28'672.78
Finanzergebnis		- 1'091.20	-1'138.90
Erfolg aus Liegenschaften	3.8	16'365.50	-16'439.15
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		9'546.56	11'094.73
Veränderung des Fondskapitals		-	-
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)		9'546.56	11'094.73
Zuweisungen / Verwendungen			
Reserven		-	-
Freies Kapital		9'546.56	11'094.73
		9'546.56	11'094.73

Geldflussrechnung

	2020 CHF	2019 CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	9'546.56	11'094.73
Veränderung Fondskapital	-	-
Abschreibungen	60'000.00	80'000.00
Veränderung Rückstellungen	10'000.00	-65'000.00
Veränderung Forderungen	14'278.60	10'795.15
Veränderung Vorräte	-	-
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungen	-11'685.94	-9'982.00
Veränderung der kurzfristigen Verbindlichkeiten	-14'491.54	-36'275.38
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungen	13'040.00	-21'500.00
	80'687.68	-30'867.50
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen in mobile Sachanlagen	-	-
Investitionen in immobile Sachanlagen	-	-
	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Veränderung der Finanzverbindlichkeiten	-	-200'000.00
	-	-200'000.00
Veränderung der flüssigen Mittel	80'687.68	-230'867.50
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel		
Bestand flüssige Mittel per 1.1.	580'137.69	811'005.19
Bestand flüssige Mittel per 31.12.	660'825.37	580'137.69
	80'687.68	-230'867.50

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2020	Bestand 01.01.2020	Zuweisungen 2020	Verwendung 2020	Veränderung 2020	Bestand 31.12.2020
Fondskapital					
Kinderfonds	30'000.00	-	-	-	30'000.00
	30'000.00	-	-	-	30'000.00
Organisationskapital					
Grundkapital	200'000.00	-	-	-	200'000.00
Reserven	500'000.00	-	-	-	500'000.00
Freies Kapital	103'113.16	9'546.56	-	9'546.56	112'659.72
	803'113.16	9'546.56	-	9'546.56	812'659.72
Total Kapital	833'113.16	9'546.56	-	9'546.56	842'659.72

2019	Bestand 01.01.2019	Zuweisungen 2019	Verwendung 2019	Veränderung 2019	Bestand 31.12.2019
Fondskapital					
Kinderfonds	30'000.00	-	-	-	30'000.00
	30'000.00	-	-	-	30'000.00
Organisationskapital					
Grundkapital	200'000.00	-	-	-	200'000.00
Reserven	500'000.00	-	-	-	500'000.00
Freies Kapital	92'018.43	11'094.73	-	11'094.73	103'113.16
	792'018.43	11'094.73	-	11'094.73	803'113.16
Total Kapital	822'018.43	11'094.73	-	11'094.73	833'113.16

Anhang

1. Rechnungslegung der Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin

Grundlagen

Seit dem 1. Januar 2014 erfolgt die Rechnungslegung der Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung, Swiss GAAP FER. Gestützt auf die Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 21, Rechnungslegung für gemeinnützige und soziale Nonprofit-Organisationen, vermittelt die Rechnungslegung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Bilanzierungsgrundsätze

Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Die flüssigen Mittel entsprechen den Bank- oder Post-Kontokorrenten. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Forderungen werden zum Nominalwert unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungswerten oder zum Netto-Marktwert, wenn dieser tiefer liegt. Sachanlagen, die zur Nutzung für die Erbringung von Dienstleistungen bestimmt sind, werden zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet. Verbindlichkeiten sind in der Bilanz zum Nominalwert erfasst. Rückstellungen stellen rechtliche oder faktische Verpflichtungen dar. Sie werden auf jeden Bilanzstichtag auf Basis von wahrscheinlichen Mittelabflüssen bewertet.

2. Erläuterungen zur Bilanz

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
2.1 Flüssige Mittel		
Kassen	1'017	850
Banken	659'808	579'287
	660'825	580'138
2.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29'866	44'145
Wertberichtigung (Delkredere)	-2'000	-2'000
	27'866	42'145

2.3 Sachanlagen

	01.01.2020 CHF	Zugänge CHF	Abgänge CHF	31.12.2020 CHF
Mobile Sachanlagen				
Verwaltung	31'796	-	-	31'796
Krippe Chüralla	252'037	-	-	252'037
Krippe Muntanella	221'121	-	-	221'121
Krippe Randulina	249'343	-	-	249'343
Wertberichtigungen	-754'297	-	-	-754'297
	0	-	-	0
Immobilie Sachanlagen				
Krippe Chüralla	1'451'950	-	-	1'451'950
Krippe Muntanella	1'366'434	-	-	1'366'434
Krippe Randulina	198'692	-	-	198'692
Wertberichtigungen	-2'267'076	-60'000	-	-2'367'076
	750'000	-60'000	-	690'000
Total Sachanlagen	750'000	-60'000	-	690'000
	01.01.2019 CHF	Zugänge CHF	Abgänge CHF	31.12.2019 CHF
Mobile Sachanlagen				
Verwaltung	31'796	-	-	31'796
Krippe Chüralla	252'037	-	-	252'037
Krippe Muntanella	221'121	-	-	221'121
Krippe Randulina	249'343	-	-	249'343
Wertberichtigungen	-754'297	-	-	-754'297
	0	-	-	0
Immobilie Sachanlagen				
Krippe Chüralla	1'451'950	-	-	1'451'950
Krippe Muntanella	1'366'434	-	-	1'366'434
Krippe Randulina	198'692	-	-	198'692
Wertberichtigungen	-2'187'076	-80'000	-	-2'267'076
	830'000	-80'000	-	750'000
Total Sachanlagen	830'000	-80'000	-	750'000

3. Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	2020 CHF	2019 CHF
3.1 Erlös aus Leistungen		
Elternbeiträge	1'342'004	1'330'405
Verpflegung Mitarbeitende	32'034	30'170
Übrige Erträge	-	-
	1'374'038	1'360'575
3.2 Beiträge der öffentlichen Hand		
Gemeinden	517'361	461'015
Kanton	438'521	392'109
Bund	70'534	-
	1'026'415	853'123
3.3 Spenden		
Zweckgebundene Spenden	-	-
Freie Zuwendungen	77'306	65'783
	77'306	65'783
3.4 Direkter Aufwand		
Verpflegung	-119'153	-119'558
Krippenhaushalt	-32'564	-29'017
Spiel- und Bastelmaterial	-4'878	-8'261
Büromaterial Krippen	-4'460	-5'109
Informationstechnologien Krippen	-312	-282
Unterstützungsaufwand	-	-
	-161'366	-162'228
3.5 Personalaufwand		
Bruttolöhne	-1'748'404	-1'555'283
Sozialleistungen	-218'666	-180'316
Aus- und Weiterbildungen	-11'972	-43'164
Übriger Personalaufwand	-19'217	-23'355
	-1'998'259	-1'802'117
3.6 Sachaufwand		
Raumaufwand	-251'842	-226'250
Unterhalt	-21'844	-13'433
Versicherungen	-6'118	-5'535
Gebühren und Abgaben	-7'378	-8'255
Büromaterial	-78	-2'810
Telefon und Porti	-2'968	-3'234
Informationstechnologien	-10'217	-9'559
Aufwand Trägerschaft	-12'391	-5'264
Übriger Sachaufwand	-11'027	-12'123
	-323'863	-286'463
3.7 Abschreibungen und Rückstellungen		
Abschreibungen	-	-
Rückstellungen	-	-
	-	-
3.8 Erfolg aus Liegenschaften		
Liegenschaftenertrag	128'580	128'000
Drittmieten	-	-
Liegenschaftenaufwand	-7'065	-32'754
Abschreibungen	-60'000	-80'000
Rückstellungen	-30'000	-15'000
Baurechtszinsen	-5'500	-5'500
Zinsaufwand	-9'650	-11'186
	-16'366	-16'439

	2020 CHF	2019 CHF
4. Administrativer Aufwand		
Personalaufwand	-102'918	-129'651
Raumaufwand	-1'500	-1'500
Informationstechnologien	-10'217	-9'559
Büromaterial	-78	-2'810
Telefon und Porti	-2'968	-3'234
Aufwendungen Trägerschaft	-12'391	-5'264
Beratungsaufwand	-3'632	-4'008
	-133'704	-156'026
5. Fundraising und allgemeiner Werbeaufwand		
Personalaufwand	-	-
Werbeaufwand	-	-
6. Vergütungsbericht		
Vergütungen an die Mitglieder des obersten Leitungsorgans	-	-
Die Mitglieder des Stiftungsrates erbringen ihre Leistungen zu Gunsten der Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin grundsätzlich ehrenamtlich.		
Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung	265'000	260'070
Diese Vergütungen umfassen die Bruttoentschädigungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung. Es sind dies die Geschäftsstellenleiterin und die jeweiligen Krippenleiterinnen.		
7. Sonstige Angaben	800'000	800'000
Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten (Bürgschaften, Garantieverpflichtungen, Pfandbestellungen)		
GKB-Inhaberschuldbrief an 1. Pfandstelle, lastend auf selbständigem und dauerndem Recht Nr. D2007 in der Gemeinde Samedan		
8. Krippen		
Chüralla Samedan	Eigenbau Stiftung; Baurecht mit Unterstützung der Gemeinde Samedan	
Muntanella St. Moritz	Eigenbau Stiftung; Baurecht mit Unterstützung der Gemeinde St. Moritz	
Randulina Zuoz	Langfristiger Mietvertrag; Eigenausbau mit Unterstützung der Gemeinde Zuoz	
Capricorn Pontresina	Langfristiger Mietvertrag; Vollausbau mit Unterstützung der Gemeinde Pontresina	

Die Stiftung KiBE hat für die Mitarbeitenden Kurzarbeit angemeldet. Die Kurzarbeit für die Monate März und April 2020 beträgt CHF 100'882.30 und ist als Aufwandminderung im Personalaufwand (3.5) verbucht. Des Weiteren hat die Stiftung KiBE eine Ausfallentschädigung für die entgangenen Elternbeiträge über CHF 55'306.94 erhalten, diese ist im Erlös aus Leistungen (3.1) verbucht.



Revisionsbericht



Roger Tobler Treuhand
Ihr Treuhandpartner

Mitglied **TREUHAND | SUISSE**
zugelassener Revisionsexperte

An den Stiftungsrat der
Stiftung KiBE Kinderbetreuung
Oberengadin
Chesa Ruppanner
7503 Samedan

St. Moritz, 18. März 2021

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin, Samedan, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz, der Stiftungsurkunde und Reglement entspricht.

Mit freundlichen Grüssen
Roger Tobler Treuhand


Roger Tobler
Zugelassener Revisionsexperte

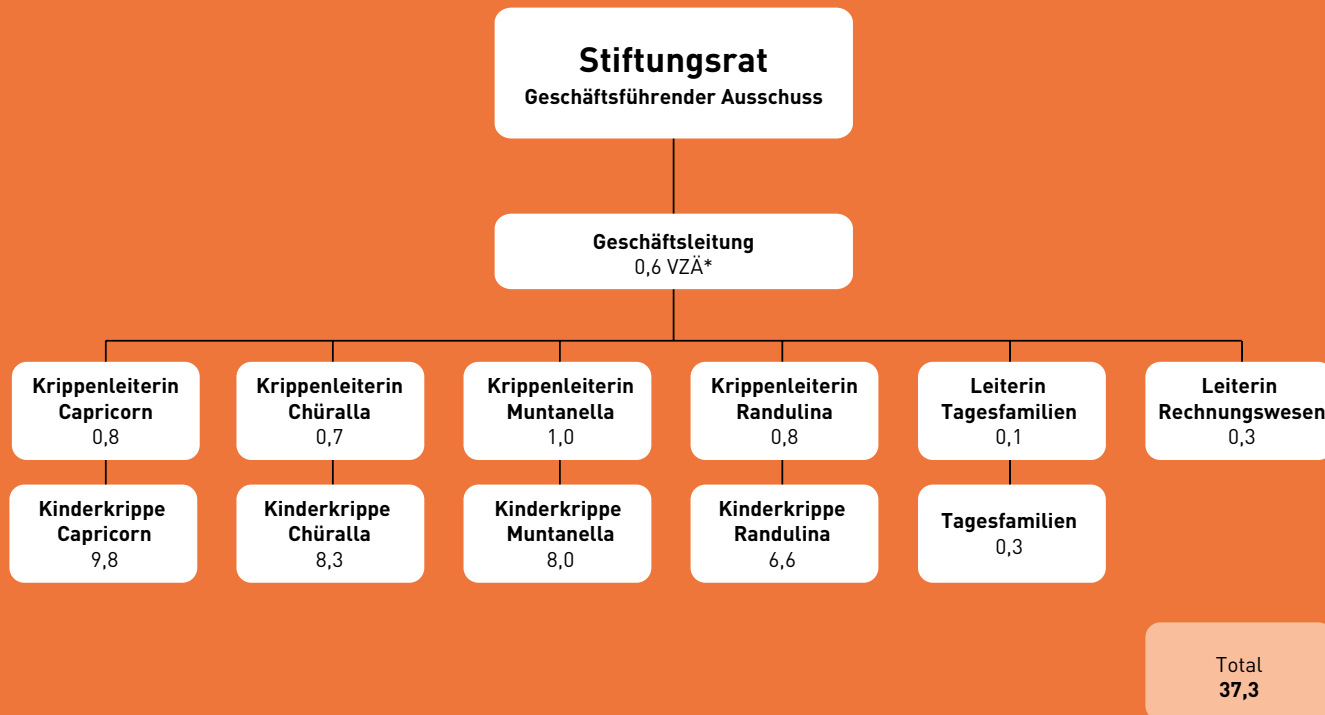
Beilage: Jahresrechnung 2020

Rechnungswesen | Steuerberatung | Wirtschaftsprüfung | Verwaltung | Unternehmensberatung | Immobilien

Roger Tobler Treuhand, Via Grevas 3, 7500 St.Moritz, Tel. 081 837 05 60, Fax 081 837 05 41, info@parsonia.ch
MwSt-Nr.: CHE-109.356.194 MWST

Organigramm

per 31. Dezember 2020



* Vollzeitäquivalent



Stiftungsrat und Team 2020

STIFTUNGSRAT

Angelo Pozzi, Samedan, Präsident (bis 31. März 2020)
 Laurence Badilatti, Zuoz, Präsidentin (ab 1. April 2020)
 Enrico Joos, Pontresina, Vizepräsident (ab 1. April 2020)
 Flavia Brülisauer, St. Moritz, Mitglied
 Roman Grossrieder, Zuoz, Mitglied
 Luigi Sala, Samedan, Mitglied
 Andrea Stamm, Silvaplana, Mitglied

GESCHÄFTSSTELLE

Alice Bisaz, Geschäftsleiterin
 Ursula Wyss, Leiterin Rechnungswesen
 Martina Parli-Matossi, Leiterin Tagesfamilien

Kinderkrippe Capricorn

Julia Brenner, Krippenleiterin
 Sabrina Gunsch, Gruppenleiterin
 Claudia Rogantini, Gruppenleiterin
 Julia Alber, Miterzieherin (ab 1. Januar 2020)
 Barbara Candrian, Miterzieherin
 Manuela Fontana, Miterzieherin (ab 16. November 2020)
 Selina Lucarelli, Miterzieherin (1. Januar bis 31. März 2020)
 Sofia Parli, Miterzieherin (ab 1. März 2020)
 Stella Soklic, Miterzieherin (ab 1. Juni 2020)
 Sonja Trafoier, Miterzieherin (bis 30. November 2020)
 Bianca Unterweger, Miterzieherin (ab 22. Juni 2020)
 Monika Zraggen, Miterzieherin (bis 31. Mai 2020)
 Porngam Bumrunkoh, Praktikantin (bis 29. Februar 2020)
 Teresa Gunsch, Praktikantin (1. Juli bis 25. September 2020)
 Chiara Ipri, Lernende
 Pamela Laudenbacher, Lernende
 Adriana Clavuot, Praktikantin (ab 1. Februar 2020)
 und Lernende (ab 1. August 2020)
 Martina Parli, Romanischförderung
 Karin Caruso, Köchin (ab 1. Februar 2020)
 Fatima Pimenta Dias da Silva, Raumpflegerin

Kinderkrippe Chüralla

Anna Perfler, Krippenleiterin
 Mattea Schmid, stv. Krippenleiterin und Gruppenleiterin
 Manuela Cecini, Gruppenleiterin
 Ana Sofia Da Silva Couto Cardoso, Miterzieherin
 Vivien Gubser, Miterzieherin
 Silvia Lisignoli, Miterzieherin (ab 1. März 2020)
 Cornelia Lussu, Miterzieherin
 Franziska Moser, Miterzieherin
 Mirjam Spiess, Miterzieherin (bis 31. Mai 2020)
 Claudia Stoian, Miterzieherin (bis 30. April 2020)
 Amira Affolter, Lernende
 Prisca Alig, Lernende (bis 31. Juli 2020)
 Flurina Gini, Lernende (ab 20. Juli 2020)
 Natalina Robustelli, Romanischförderung (bis 31. Januar 2020)
 René Engi, Koch
 Fatima Pimenta Dias da Silva, Raumpflegerin
 René Woecke, Hauswart

Kinderkrippe Muntanella

Brigit Ferrari, Krippenleiterin
 Melanie Rauschert, stv. Krippenleiterin und Gruppenleiterin
 Caroline Staib, Gruppenleiterin
 Prisca Böhlen, Miterzieherin
 Simona Cloesters, Miterzieherin (ab 1. September 2020)
 Talisa Inhelder, Miterzieherin (ab 5. Oktober 2020)
 Emanuela Pinto, Miterzieherin
 Tanja Theiner, Miterzieherin
 Melanie Trafoier, Gruppenleiterin
 Salomé Ferreira Teixeira, Praktikantin (bis 31. Juli 2020)
 und Lernende (ab 1. August 2020)
 Sabina Pimenta da Silva, Lernende
 Nadia Gartmann, Lernende (bis 31. Juli 2020)
 Fiorenza Lussu, Lernende
 Adrian Kleger, Praktikant (ab 1. August 2020)
 Moreno Morellini, Aushilfe (13. Juli bis 7. August 2020)
 Gianna Rutz, Aushilfe (3. bis 31. August 2020)
 Adrian Kloos, Zivildienstleistender (6. Januar bis 3. April 2020)
 Waltraud Poltera, Köchin
 Fatima Pimenta Dias da Silva, Raumpflegerin
 René Woecke, Hauswart

Kinderkrippe Randulina

Manuela Crameri, Krippenleiterin
 Johanna Theiner, Miterzieherin und stv. Krippenleiterin
 (1. Juli bis 31. Dezember 2020)
 Emanuela Romeril, Miterzieherin und Gruppenleiterin
 (ab 1. Juni 2020)
 Silvana Toutsch, Gruppenleiterin
 Franziska Gossner, Co-Gruppenleiterin und Miterzieherin
 (bis 12. Juni 2020)
 Simona Zimmermann, Co-Gruppenleiterin und Miterzieherin
 (bis 30. November 2020)
 Sandra Stuppan, Lernende (bis 31. Juli 2020)
 und Miterzieherin (ab 1. August 2020)
 und Co-Gruppenleiterin (ab 1. Dezember 2020)
 Veronika Hianiková, Miterzieherin (1. Januar bis 31. Juli 2020)
 Kristin Ladewig, Miterzieherin
 Annalena Pfeifer, Miterzieherin (ab 1. Juli 2020)
 Manuela Schläpfer, Miterzieherin (ab 1. Dezember 2020)
 Deborah Fedi, Lernende
 Romina Stoffel, Lernende (bis 31. Juli 2020)
 Laura Rodigari, Lernende
 Sandra Schmidt, Lernende (ab 13. Juli 2020)
 Sandro Lenz, Zivildienstleistender
 (9. November bis 11. Dezember 2020)

Tagesmütter

Michela Crameri, St. Moritz
 Erika Feuerstein, Samedan
 Annatina Pardeller, Pontresina (Februar 2020)
 Ingrid Sutter, Samedan

Revisionsstelle

Roger Tobler Treuhand, St. Moritz

Aufsichtsbehörden

Finanzverwaltung des Kantons Graubünden (Stiftungsaufsicht)
 Kantonales Sozialamt Graubünden (Aufsicht über Kinderbetreuung)



Danke!

Für die zahlreichen grossen und kleinen Spenden, die wir im vergangenen Jahr entgegen nehmen durften, danken wir herzlich. Ohne die wertvolle Unterstützung von Freunden, Eltern, Arbeitgebern, Gemeinden, Kirchgemeinden und Kanton wäre unser Engagement zugunsten der uns anvertrauten Kinder nicht möglich. Besten Dank für Ihre Solidarität und Ihr Vertrauen in die Stiftung KiBE!

A. Freund Holzbau GmbH	Graubündner Kantonalbank, St. Moritz
Aerni-Bonetti Daniela, St. Moritz	Hinzer Architektur, Champfèr
Badrutt's Palace Hotel, St. Moritz	Hotel Bären AG, St. Moritz
Bolli Ursula, La Punt Chamues-ch	Kägi Maria Theresia, Samedan
Caduff Josy, Riedikon	Knörr Esther und Marcel, Celerina
Cramerer Ursula, Pontresina	Janett Din und Margaritta, Samedan
Cramerer Patrik, San Carlo	Lamm Esther, St. Moritz
D. Martinelli AG, St. Moritz	Lamm Ueli, Pontresina
E. Schubiger + Cie AG, Uznach	Märki Ruth, St. Moritz
Egeler-Gantenbein Francisca, Fex	Malloth AG, St. Moritz
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberengadin	Meister Gerhard, Samedan
Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan	Nyffenegger Friedrich Gerhard, St. Moritz
Frering Mario Augusto	Pomatti AG, St. Moritz
Gammeter Media AG, St. Moritz	Pozzi Angelo und Verena, Samedan
Gautschi Stefanie und Manuel, Samedan	Raible-Hess Thomas und Ulrike, Zuoz
Gemeinde Bever	Reber Hürlimann Suzanne, Samedan
Gemeinde Celerina	Region Maloja, Samedan
Gemeinde La Punt-Chamues-ch	Rossatti Claudio, St. Moritz
Gemeinde Madulain	Schmid Beatrice und Gian Reto, Samedan
Gemeinde Pontresina	Schreinerei Schwab und Partner AG, Pontresina
Gemeinde Samedan	Seiler AG, Pontresina
Gemeinde S-chanf	Tortorelli Antonio und Stephanie, Lindau
Gemeinde Sils i.E.	TransGorumet Schweiz AG Basel
Gemeinde Silvaplana	UBS Switzerland AG, St. Moritz
Gemeinde St. Moritz	Urfer Adrian, Champfèr
Gemeinde Zuoz	Wyss Arno, Champfèr
GFI Treuhand, St. Moritz	Zangger Ramon, Samedan

Die Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin ist wegen der Verfolgung von öffentlichen und ausschliesslich gemeinnützigen Zwecken bei Bund und Kanton steuerbefreit. Sie ist im „Verzeichnis betreffend abzugsfähige freiwillige Zuwendungen“ eingetragen und als gemeinnützige Organisation anerkannt.

Im Rahmen der für die spendende Person zutreffenden Steuergesetze ist eine Spende bei den direkten Steuern abzugsfähig.



«Say Cheese!»

Vielen Dank an all die begabten Fotografinnen und Fotografen, die diese tollen Bilder für den Geschäftsbericht voller Elan geknippt haben.



**Stiftung KiBE
Kinderbetreuung
Oberengadin**

Geschäftsstelle
Quadratscha 1
Postfach 208
7503 Samedan
Telefon 081 850 07 60
info@kibe.org
www.kibe.org

Kinderkrippe Capricorn

Via da Mulin 7
7504 Pontresina
Telefon 081 850 03 82
capricorn@kibe.org

Kinderkrippe Chüralla

Sper l'En 12
7503 Samedan
Telefon 081 852 11 85
chueralla@kibe.org

Kinderkrippe Muntanella

Via Salet 15
7500 St. Moritz
Telefon 081 832 28 43
muntanella@kibe.org

Kinderkrippe Randulina

Mareg 203
7524 Zuoz
Telefon 081 850 13 42
randulina@kibe.org

**Stiftung KiBE
Tagesfamilienvermittlung**

Geschäftsstelle
Quadratscha 1
Postfach 208
7503 Samedan
Telefon 081 850 07 60
tagesfamilien@kibe.org
www.kibe.org

Bankverbindungen

Graubündner Kantonalbank
IBAN CH95 0077 4000 4095 0490 8

Banca Raiffeisen
Engiadina Val Müstair
IBAN CH98 8114 4000 0315 4844 4

Mitglied des Verbandes
Kinderbetreuung Schweiz
kibesuisse

Mitglied des Fachverbandes
Kinderbetreuung Graubünden



Impressum

Herausgeberin

Stiftung KiBE
Kinderbetreuung Oberengadin

Redaktion

Alice Bisaz

Fotos

Die Kinder der Kinderkrippen
Capricorn, Chüralla, Muntanella
& Randulina
Tati's Design Keller AG, St. Moritz

Gestaltung

Tati's Design Keller AG, St. Moritz

Druck

Gammeter Media AG

Die Druckkosten werden mit einem Betrag von CHF 500.– von der Graubündner Kantonalbank sowie mit CHF 650.– von der Firma Gammeter Media AG mitfinanziert.



Gammeter Media St. Moritz/Scuol



Graubündner
Kantonalbank



„Drei Dinge sind uns aus
dem Paradies geblieben:
Sterne, Blumen und Kinder.“

Dante Alighieri